

Erworbene Sprach- und Kommunikationsstörungen bei Kindern und Jugendlichen nach einem leichten Schädel-Hirn-Trauma (SHT)

Katharina Pries¹, Ruth Nobis-Bosch¹, Angelika Rother²



¹ RWTH Aachen Universität, ² Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

1 Einleitung

Auffälligkeiten in der Sprache/Kommunikation, Kognition und/oder in den schulischen Fertigkeiten bei Kindern und Jugendliche nach einem leichten SHT sind noch wenig erforscht¹. Insbesondere im Bereich der aphasischen Symptomen ist die Forschungslage noch dürftig².

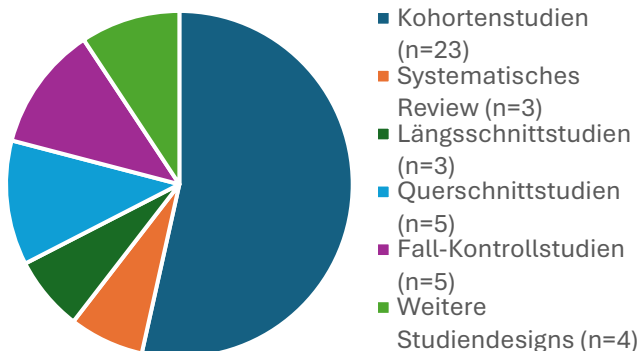
2 Methodik

Bei der Arbeit handelt es sich um ein systematisches Review.

- Schlagwörter/Suchstrings (leichtes SHT, Aphasie, concussion, aphasia, cognition)
- Ein- & Ausschlusskriterien (Alter 2-18 Jahre, sprachliche/kommunikative/kognitive/schulische Auffälligkeiten, mTBI/Gehirnerschütterung/leichtes SHT, erschienen vor 2000)
- Recherche 05.05.24 – 31.05.24
- Pubmed, Livivo, ASHA Evicence Maps, SpeechBITE
- Methodische Qualität durch verschiedene Tools, u.a. NOS, AMSTAR 2, AXIS (u.a. Bewertung der Methodik, Durchführung, Auswertung der Studien)

3 Ergebnisse

- 2001 Studien insgesamt identifiziert, 45 Studien inkludiert



- Defizite in Gedächtnisleistungen³ (u.a. im Arbeitsgedächtnis), nicht in allen Studien beschrieben

- Vorübergehende Einbußen der kognitiven Leistungsfähigkeit (u.a. Aufmerksamkeit)
- Sprache/Kommunikation : Beeinträchtigung höherer sprachlichen Fähigkeiten (u.a. verbale Flüssigkeit & Geschichten wiedergeben) jedoch nicht immer signifikant nachgewiesen
- Höhere sprachliche Leistungen, unter anderem Textverstehen/Textproduktion semantische Kategorisierung⁴ gehören zu Kognitiven Kommunikationsstörungen (KoKos) im Kindesalter. Genuine aphasische Störungen sind nicht prägnant hervorgehoben
- Vielfalt und zeitl. Dynamik der Symptome

4 Schlussfolgerung

- / : Oft Gedächtnis, Aufmerksamkeit → Normalisierung nach einiger Zeit
- : Uneinigkeit; einige Studien zeigen keine signifikanten Veränderungen, andere beschreiben Defizite jedenfalls in höheren sprachlichen aber auch in expressiven Fähigkeiten⁵
- : Häufig beeinträchtigt → Mathematik, Naturwissenschaften verbunden mit kognitiven Problemen⁶

5 Diskussion

- Potenzielle Auswirkungen auf schulische Fertigkeiten
- Differenzierung Aphasie und KoKos im Kindesalter: Ein Spektrum?

¹ Pries, K., Nobis-Bosch, R. & Rother, A. (2025). Erworbene Sprach- und Kommunikationsstörungen bei Kindern und Jugendlichen nach einem leichten Schädel-Hirn-Trauma – Ein Review. *Aphasie und verwandte Gebiete*.

² Rother, A. (2023). *Wie Logopädinnen und Logopäden Kinder mit Aphasien behandeln: Eine multinationale Exploration* (1. Aufl., Bd. 12). Schulz-Kirchner Verlag.

³ Oyegebile, T. O., Delasobera, B. E., & Zaccavati, N. (2018). Postconcussive Symptoms After Single and Repeated Concussions in 10- to 20-Year-Olds: A Cross-Sectional Study. *Journal of Child Neurology*, 33(6), 383–388. <https://doi.org/10.1177/0883073818759435>

⁴ Stockbridge, M. D., Newman, R. S., Zukowski, A., Slawson, K. K., Doran, A., & Ratner, N. B. (2020). Language profiles in children with concussion. *Brain Injury*, 34(4), 567–574. <https://doi.org/10.1080/02699052.2020.1725836>

⁵ Bernard, C. O., McKinlay, A., Krieser, D., & Ponsford, J. L. (2019). Postconcussive Symptoms Following Mild TBI and Extracranial Injury: What Are the Contributing Factors? *Journal of the International Neuropsychological Society*, 26 (5) <https://doi.org/doi:10.1017/S1355617719001279>

⁶ Ransom, D. M., Burns, A. R., Youngstrom, E. A., Vaughan, C. G., Sady, M. D., & Gioia, G. A. (2016). Applying an Evidence-Based Assessment Model to Identify Students at Risk for Perceived Academic Problems following Concussion. *Journal of the International Neuropsychological Society*, 22(10), 1038–1049. <https://doi.org/10.1017/S1355617716000916>